Aus der Sitzung des Gemeinderats vom 19.05.2026

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am Dienstag, 19.05.2026 die folgenden Themen behandelt.

TOP 1: Einwohnerfragestunde

Seitens der Einwohnerschaft werden keine Fragen gestellt.

TOP 2: Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 21.04.2026

Die Niederschrift der Sitzung vom 21.04.2026 wird bei einer Enthaltung mehrheitlich genehmigt.

TOP 3: Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse

Der Vorsitzende gibt die in der nichtöffentlichen Sitzung vom 21.04.2026 gefassten Beschlüsse bekannt:

1. Dem Erwerb des angebotenen Fahrzeugs (Mercedes Sprinter) für den Bauhof zum Preis von 31.990,00 Euro wird zugestimmt.
2. Der Beschaffung eines Anhängers wird zugestimmt.
3. Die Verwaltung wird ermächtigt die Kaufverträge abzuschließen.

TOP 4: Sanierung OD Hechinger Straße

hier: Kostenfeststellung

Der Gemeinderat wurde über den Abschluss der Sanierung der Ortsdurchfahrt Hechinger Straße informiert. Die Gemeinschaftsmaßnahme von Gemeinde Hirrlingen und Land Baden-Württemberg (RP Tübingen) umfasste die Erneuerung von Kanal und Wasserleitungen, den Einbau von Leerrohren, den barrierefreien Ausbau der Bushaltestelle sowie die vollständige Erneuerung des Fahrbahnbelags auf rund 880 m.
Die Bauleistungen wurden an die Firma Stumpp aus Balingen vergeben und Ende November 2025 abgeschlossen. Die Schlussabrechnung der Firma Stumpp beträgt 1.365.152,80 € brutto. Einschließlich Nebenkosten und weiterer Begleitmaßnahmen belaufen sich die Gesamtkosten auf 1.571.651,68 € brutto. Der an der Gemeinde Hirrlingen verbleibende Eigenanteil beträgt somit brutto **784.631,58 €.**

TOP 5.1.: Bauantrag auf Errichtung einer DHL-Packstation, Küferstraße 21, Flst. 1282/12

Der Gemeinderat hat sich mit dem Bauantrag zur Errichtung einer DHL-Packstation auf dem Parkplatz des Netto-Marktes in der Küferstraße 21 (Flst. 1282/12) befasst. Das Vorhaben liegt im Geltungsbereich des Bebauungsplans „Hinter der Kirche II“, jedoch außerhalb der überbaubaren Fläche im Bereich des Pflanzgebots 2.

Die Verwaltung erläutert, dass die Errichtung einer baulichen Anlage in einem Pflanzgebot der ökologischen Zielsetzung widerspricht.

Zudem wurden alternative Standorte innerhalb der überbaubaren Flächen dem Bauherren aufgezeigt.

Nach Beratung beschloss der Gemeinderat einstimmig, das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB zu versagen und der beantragten Befreiung für die Errichtung außerhalb der überbaubaren Fläche nicht zuzustimmen.

TOP 5.2: Bauantrag auf Umbau/Erweiterung Dachgeschoss und Dachgauben, Jägerstraße 12, Flst. 2337/1

Der Gemeinderat befasste sich mit dem Bauantrag zum Ausbau des Dachgeschosses mit vier Dachgauben in der Jägerstraße 12 (Flst. 2337/1) im Bereich des Bebauungsplans „Gaiswiese-Lobetsch“, der Dachaufbauten ausschließt.
Da die Unterlagen zur Beurteilung der Geschossigkeit noch unvollständig sind und zur Fristwahrung nach § 36 BauGB eine fiktive Zustimmung vermieden werden muss, erfolgte die Entscheidung lediglich aus formellen Gründen.
Der Gemeinderat versagte daher mehrheitlich bei zwei Enthaltungen das gemeindliche Einvernehmen sowie die Zustimmung zu den beantragten Befreiungen vorläufig, mit der Maßgabe einer erneuten Beratung nach Vorlage vollständiger Unterlagen.

TOP 6: Anfragen und Verschiedenes

<u>1. Online-Start der neuen Homepage der Gemeinde Hirrlingen</u>
Der Vorsitzende informiert darüber, dass die neue Homepage der Gemeinde online ist und unter anderem eine Plattform für Vereine und Unternehmen bietet. Er hebt die nutzerfreundliche Oberfläche sowie die digitalen Services hervor.

<u>2. Schmierereien in der Bushaltestelle in der Marktstraße</u>
Der Vorsitzende äußert seinen Ärger über Schmierereien in der frisch gestrichenen Bushaltestelle und bittet darum, mögliche Verursacher bei Beobachtungen anzusprechen.
Ein Gremiumsmitglied weist darauf hin, dass die Bushaltestelle ein häufiger Treffpunkt für Schüler ist und nennt ein Beispiel aus Hemmendorf, wo eine künstlerisch gestaltete Bushaltestelle weniger anfällig für Schmierereien ist.
Der Vorsitzende begrüßt den Vorschlag und nimmt diesen für die Zukunft auf.

3. Schlaglöcher Römerweg

Ein Gremiumsmitglied berichtet erneut über den schlechten Zustand des Römerwegs und bittet darum, nochmals auf die Gemeinde Rangendingen zuzugehen, damit insbesondere tiefe Schlaglöcher beseitigt werden.
Der Vorsitzende sagt zu, das Thema mit der Gemeinde Rangendingen zu besprechen.

4. Bebauungspläne auf der Homepage

Auf Nachfrage eines Gremiumsmitglieds erklärt der Vorsitzende, dass bereits erste Bebauungspläne auf der Homepage eingestellt wurden. Weitere Pläne würden nach und nach ergänzt, teilweise ist hierfür zunächst eine Digitalisierung erforderlich.
Herr Braun ergänzt, dass die Einstellung schrittweise erfolgt.

5. Geschwindigkeitsdisplays

Ein Gremiumsmitglied weist darauf hin, dass das Geschwindigkeitsdisplay aus Richtung Rangendingen Tempo 30 anzeigt und bittet darum, künftig auf die korrekte Einstellung der Displays zu achten.
Der Vorsitzende geht von einem Bedienfehler aus und sagt eine Weitergabe des Hinweises zu.

6. Grünstreifen in Richtung Lehenstraße

Ein Gremiumsmitglied spricht parkende Fahrzeuge und Anhänger auf dem Grünstreifen in Richtung Lehenstraße an und erinnert an seinen Vorschlag, dort einen Blühstreifen anzulegen und Steine anzubringen.
Der Vorsitzende erklärt, dass dies bereits vorgesehen war dann aber nach Rücksprache mit einem Experten für Blühstreifen eine andere Lösung in Betracht gezogen wurde.
Ein Gremiumsmitglied weist darauf hin, dass sich Blühwiesen an dieser Stelle aufgrund starken Unkrautbewuchses nur schwer dauerhaft erhalten lassen und daher das Belassen der Fläche sowie das Anbringen von Steinen sinnvoller ist.